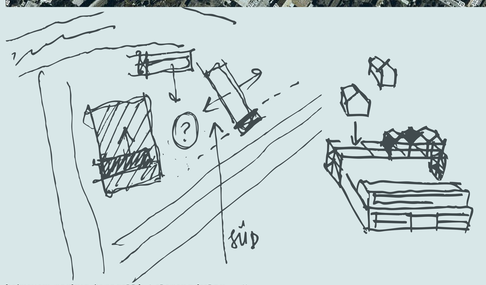
BESTANDSAUFNAHME

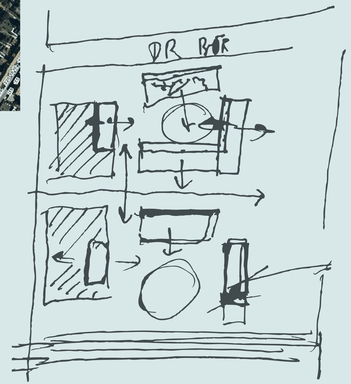
Lage und Charakteristik Das Plangebiet wird im Norden bzw. Nord-Osten von der Edelsinnstraße bis hin zur Philadelphiabrücke begrenzt. Südöstlich bis östlich verläuft die Plangebietsgrenze entlang der Breitenfurter Straße. Die Altmannsdorferstraße definiert das Gebiet im Westen. Neben diesen stark frequentierten Verkehrsadern verläuft weiters die ÖBB Schnellbahn- bzw. Südbahntrasse, von Nordosten nach Südwesten, sowie der Lainzer Tunnel durch das Plangebiet. Es handelt sich zum größten Teil um Betriebsbaugebiet, unter welchen sich vereinzelte wohnhäuser befinden. Im nördlich Bereich befindet sich eine kleinere Ansiedlung von Einfamilienhäusern.

Umwelt Das Gebiet weist aufgrund seiner Nutzungsstruktur grundsätzlich eine geringe Umweltqualität auf. Ein teilweise hoher Verdichtungsgrad, Belastung durch Emissionen zu Spitzenzeiten an Altmannsdorfer und Breitenfurter Straße, sowie Lärmbelastung entlang der Bahntrassen beeinflussen das Plangebiet. Zukünftig kann durch die Aufnahmekapazität des Lainzer Tunnels, ein Rückgang der Lärmbelastung durch den Schienenverkehr erwartet werden.

Infrastruktur & Verkehr Innerhalb des Plangebietes gibt es keine soziale Infrastruktur. In näheren Umkreis befinden sich Einrichtungen des täglichen Bedarfs, wie Schulen, Kindergärten, Arztpraxen, Apotheken und Nahversorger. Der öffentliche- als auch der individualverkehr erschließen das Gebiet sehr gut. In Süden-westen befindet sich die Schnell- bzw. Südbahnstation "Hetzendorf". Entlang der Breitenfurter Straße verkehren einige Buse und die Straßenbahnlinie 62. Im nord-östlichen Bereich grenzt das Plangebiet mit der Philadelphiabrücke an die gleichnasige S-bahn Station, welche gemeinsam mit den Meidlinger Bahnhof derzeit einen der wichtigsten Verkehrsknoten wiens bildet. Das Radwegnetz im Plangebiet kann als nichtvorhanden bezeichnet werden, doch kann auch in der näheren Umgebung eher schwer Anschluss daran gefunden werden.

"es gibt kein zurück", lautet der grundungsmythos der moderne. in wirklichkeit aber wurden wir aber in den letzten jahrzenten zeugen eines einzigen "zurück": zurück zur mischung der funktionen , zurück in die innenstadt , zurück zum straßenmuster , zurück zum städtischen block."
freiheit oder fatalismus / leon krier





betreuer: markus tomaselli / clemens kolar //
zusammengestellt von: elitsa tsankova 0827153 / michael wallinger 1027080 / yoanna pometkova 0827081 / oana apetrosie 0900380

WERDEGANG